TTC Blau-Weiss Freiburg e.V. 1970

SCHMETTERBALL

383 - 26.01.2024

SCHMETTERBALL
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.
Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weisse Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht" gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Blau-Weisses Duell oder doch 6. gegen 6.?

Ferdinand Cloos berichtet:

Heimspiel für beide Mannschaften heißt wie immer vereinsinternes Duell. So trat die 5. am Donnerstag, den 18. Januar mit bisher nur zwei Saisonniederlagen und Ambitionen die Liga zu gewinnen, gegen unsere 6. an. Doch eigentlich spielten fast nur die 6., denn leider fällt Edin Gašparovič verletzungsbedingt länger aus und auch Volker Löser könnte sich nicht von seiner angeschlagenen Gesundheit lösen. Deshalb vorab einen ganz großen Dank an Rolf Schreiber, der viel organisiert hat, sodass beide Mannschaften vollständig spielen konnten. Offen war nur, wer wo spielt und egal wie man das Blatt wendete, es gab immer ein nicht so glückliches Gesicht und dieses Gefühl schwebte ein wenig über den Abend.
Nun aber zum Spiel. Das einzig eingespielte Doppel in der 5. konnte überzeugen, sodass es 1:2 für die „Gäste" stand aus Sicht von Blau-Weiss ☺. Danach spielte das vordere Paarkreuz. Unser Dauergast im Training Vladi Faisullin trat gegen Alexander Shadkhin an, der nach einer verletzungsbedingten Spielpause erstmalig wieder den Schläger in der Hand hielt. Dennoch ging es spannend bis zum 5. Satz daher mit einem besseren Ausgang für Vladi, der die ersten beiden Sätze deutlich dominierte. Die ersten beiden Sätze konnte Ferdinand Cloos gegen „unsere Hauptstadt" ebenfalls für sich entscheiden, doch das heutige Motto war die 5. und somit einige 5-Satzspiele. Auch wenn Michael Berlin nochmal rankam, endete der 5. Satz mit 11:5 deutlich und es stand 2:3. Dieses ausgeglichene Spiel ging den Abend so weiter. Uwe Pottberg verlor im 5. Satz gegen Ivan Kuvsinov, obwohl er zwischenzeitlich mal einen Satz mit 11:1 gewonnen hatte und parallel gewann unser Wladi Katzelnik klar mit 3:0 gegen Bari Spätling. Rolf Schreiber zeigte seine Klasse gegen Heinz Krüger. Leider verlor Heinz mit dem Kommentar, er sei erst im dritten Satz wirklich warm gewesen, aber da war das Spiel dann auch schon vorbei. Auch Olaf Nahm hatte zu Beginn seine Probleme mit Markus Zingel bis er etwas Tempo rausnahm und dann das Spiel nochmal zum 3:2 für sich drehte. So stand es 4:5 aus Sicht von Blau-Weiss für die Gäste. In der zweiten Runde wendete sich das Blatt. Alexander war nun wieder besser in Form und gewann deutlich gegen Michael Berlin mit 3:0. Am Nachbartisch das Duell Vladi gegen Ferdinand. Vladi spielte direkt gut auf mit seinen eingespielten Spielzügen und entschied den ersten Satz für sich. Es war ein spannendes Duell auf Augenhöhe mit dem besseren Ausgang für Ferdinand, der nach dem ersten Satz keinen weiteren mehr abgab. In der Mitte das gleiche Bild wie zuvor, Wladi gewann gegen Ivan und Uwe verlor gegen Bari. Im hinteren Paarkreuz zeigte Olaf gegen Rolf im ersten Satz direkt, wer das Spiel gewinnen soll und lies nicht mehr als zwei Punkte liegen. Das lies Rolf nicht auf sich sitzen und zwang Olaf im zweiten Satz in die Verlängerung und holte sich dabei den Satz. Bei türmte sich auf, jedoch gingen beide folgende Sätze knapp an Olaf mit je 11:9. Somit war ein Punkt für Blau-Weiss schon mal sicher ☺ Heinz war nun wieder kalt und hatte gegen Markus auch nicht viel Zeit richtig warm zu werden. Doch was in ihm schlummert, wenn er auf Touren kommt, merkte man im dritten Satz, in dem er nur drei Punkte an Markus abgab. Dennoch setzte sich Markus mit schlauen

Spielzügen gegen Heinz durch und das Abschlussdoppel musste herhalten. Welch eine Spannung. Alexander und Wladi spielten gegen Rolf und Michael: 11:6, 8:11, 11:7…ohje was bahn sich da an. Die Uhr nähert sich langsam Mitternacht und auf einmal stand es im vierten Satz 10:10. Die dagebliebenen Zuschauer wurden immer stiller, nur manchmal plobbte ein Bier auf, dies manchmal auch sehr nah an der Spielplatte ☺. Ein Sieg für Blau-Weiss musste her, weshalb es dann doch recht schnell 12:10 stand und die 5. Bestehend zum Teil aus der 6. somit einen Sieg feierte. Die Moral von dem Abend: Schön, dass diesmal alle auf ihre Kosten gekommen sind und wir uns so sehr mögen, weshalb ein Abschlussdoppel nötig war. Schade, dass so viele Spieler ausgefallen sind. Schön, dass bis zum Ende die Halle gut besucht war. ☺

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte wehrt sicher tapfer gegen Sonnland II

Julian Zimmermann berichtet:

Zum Rückrundenauftakt am Freitag, den 19. Januar spielte unsere Dritte gegen den Tabellenführer der A-Klasse II und klaren Meisterfavoriten SB Sonnland II. Dass Sonnland überhaupt schon Punkte abgegeben hat in der Hinrunde, lag wohl eher an den Ausfällen einiger Spieler, den die ersten 6 Spieler (eigentlich die ersten 8 Spieler um ehrlich zu sein) stellen in der A-Klasse eine andere Liga dar. Als wir nun sahen, dass 5 dieser Spieler zum Rückrundenauftakt antraten und nur ein (aber auch nicht zu unterschätzender) Ersatzspieler mit dem vielen Blau-Weissen von Turnieren etc. bekannten Parwis Nabavi dabei war, da ging nicht nur Norbert Wunsch von einem schnellen und für uns negativen Spielverlauf aus. Nur zur Einordnung: der an Nummer 5 aufgestellte Christoph Junge hatte mit 1434 Punkten immer noch 43 TTR Punkte mehr als unser 1er Bernhard Décard. Die Mitte von Sonnland war da schon eher gegen knapp unter 1500 Punkte unterwegs, das vordere Paarkreuz Müller (TTR 1602! - das wäre bei uns erste Mannschaft vorne!) und Arne Morlock ist sowieso eine Hausnummer für sich. Umso erfreulicher, dass wir zwar am Ende verdient verloren, aber doch mit **4 : 9** eine respektable Leistung ablieferten und dem haushohen Favoriten mehrfach ärgern konnten. Leider gingen wir wie so oft ohne Doppelpunkte in das Spiel. Auch das vordere Paarkreuz Sonnlands war für unseren Bernhard Décard und den für Luke Landerer einspringenden Frank Storch (danke Frank!) eine Nummer zu stark. In der Mitte hingegen konnten wir Sonnland gehörig ärgern und 3 zu 1 Punkte holen. Auch im hinteren Paarkreuz spielten wir ausgeglichen 1 zu 1. Gerade Routiniert Norbert Wunsch wusste zu überzeugen. Zuerst ließ er Noppenspieler Neukirch wie im Hinspiel abblitzen, um dann in der zweiten Runde auch Kronthaler zu schlagen. Sau stark, Norbert! Dass Kapitän Julian Zimmermann in der ersten Runde ebenfalls Kronthaler (TTR über 1480) nach einer engagierten und mutigen Offensivleistung besiegen konnte, hätten auch die wenigsten Buchmacher gewusst. Hinten gewann Kali Hoffmann souverän gegen den Sonnlander Ersatz Nabavi. Rainer Kapteinat musste leider knapp gegen Junge den Punkt abgeben, hielt aber spielerisch vollkommen dagegen - das war ein 50-50 Spiel, da fehlte nur etwas Spielglück. Von unserer Mitte und auch dem hinteren Paarkreuz eine gute Leistung, die es in den wichtigen Spielen, in denen Punkte drin sind (wie am heutigen Freitag in Elzach) zu be-

stätigen gilt! Auch unsere Jungs vorne zeigten gute Frühform, v.a. auch unser neuer 1er Bernhard, der mit teils begeisternden Topspins und Blocks aufhorchen ließ. Gegen jede andere Mannschaft der Liga hätte es da auch vorne Punkte für Blau-Weiss gegeben.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Ersatzgestärkte Erste gewinnt Fünfsatz-Schlacht gegen Ihringen

Patrick Männel berichtet:

Am Samstag, den 20. Januar begann für die erste Mannschaft die Rückrunde. Die Ziele waren klar: Es mussten endlich mal ein paar Punkte her! Bis kurz vor Spielbeginn waren die Gäste aus Ihringen nur zu fünft, weil die Nummer 4 Zvonko Slavic von seinem Auto im Stich gelassen wurde. Er schaffte es jedoch gerade noch rechtzeitig. David Kudlek und Christoph Bauer waren leider beide verhindert, für sie rückten René Schaub und Joram Breiholz in die Mannschaft. Zu Beginn in den Doppeln ein durchwachsenes Bild: Patrick Männel und Michel Mikolajew konnten ihr Doppel gewinnen, in Summe startete man jedoch mit 1:2, da sowohl Plankenhorn/Mirabelli, als auch Schaub/Breiholz recht glatt mit 0:3 verloren. Patrick Männel lag im ersten Einzel bereits mit 0:2 zurück und fand zunächst kein Mittel, als er es dann endlich schaffte, sich auf sein Spiel zu fokussieren und so den 3:2 Sieg nach Hause zu bringen. Michel Mikolajew unterlag parallel knapp gegen die Nr. 1 Tobias Gungl mit 1:3, wobei das Spiel von Kanten- und Netzbällen geprägt war. In der Mitte konnte David Plankenhorn den Noppenspieler Slavic im ersten Satz dominieren und auch die anderen beiden Sätze gewann er knapp, ein klarer und überzeugender 3:0 Erfolg. Ariel Mirabelli musste in seinem Spiel über die volle Distanz und lag im fünften Satz bereits klar zurück. Dann jedoch zeigte er bärenstarke Moral und kämpfte sich Punkt für Punkt zurück, die Halle war begeistert! Am Ende unterlag er unglücklich mit 12:14, die Aufholjagd ist dennoch beachtlich gewesen. René Schaub zeigte hinten ein starkes Spiel und hatte seinen Gegner beim 3:1 Erfolg recht klar im Griff, während Joram Breiholz leider mit 0:3 unterlag. Er hat sich jedoch nichts vorzuwerfen, immerhin hatte sein Gegner in der Vorrunde in der Mitte noch Patrick besiegt. Nach dem ersten Durchgang stand es somit 4:5, da war was drin! Es sollte eine mannschaftliche Glanzleistung folgen: Patrick Männel musste erneut ein 0:2 in den Sätzen verarbeiten. Er kämpfte sich durch eine Leistungssteigerung in den fünften Satz, lag dort dann aber schnell mit 0:5 und 1:7 zurück. Daraufhin schien der Knoten geplatzt zu sein, er schaffte es, deutlich kontrollierter und offensiver zu agieren, kämpfte sich zurück und verwandelte beim Stand von 11:10 seinen ersten Matchball glücklich mit einem Netzroller, was ihm in dem Moment jedoch egal war ;) Michel Mikolajew hatte im zweiten Einzel des vorderen Paarkreuz seinen Gegner zu jeder Zeit im Griff und gewann mit 3:0. Sowohl David Plankenhorn als auch Ariel Mirabelli und René Schaub mussten im Anschluss gegen ihre Gegner in den fünften Satz und alle drei konnten durch wirklich herausragende Moral und kämpferische Einstellung gewinnen. Somit machten wir aus einem 4:5 ein **9 : 5** und können so direkt mit einem Erfolgserlebnis in die Rückrunde starten! Am Ende gingen 5 der 6 Fünfsatzspiele auf das Konto der Blau-Weissen, so kann's gerne weitergehen!

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Blau-Weisse Nachwuchsasse bei der 2. Jugend-Rangliste

Vergangenen Sonntag, den 21. Januar fand in der Sepp-Glaser Sporthalle die 2. Jugendrangliste statt. Von unserer Jugend traten Anna Faisullina, Simon Scherzinger und Joshua Futterer an. Als Betreuer standen ihnen Vladimir Faisullin, Tom Türk und Ivan Kuvsinov zur Seite.

Den besten Start erwischte Anna. Sie konnte ihre Eingangsspiele mit 3:0 und 3:1 souverän gewinnen und konnte sich, aufgrund der ungeraden Anzahl an Teilnehmerinnen in ihrer Gruppe, für eine Runde ausruhen.

Den eher unglücklicheren Start erwischten Simon und Joshua. Beide mussten sich im ersten Spiel, trotz einiger starker Ballwechsel, im fünften Satz geschlagen geben.

Joshua führte in seinen folgenden Spielen seine Fünfsatzserie fort, eins ging gegen ihn aus, während das andere den ersten Sieg auf sein Konto verbuchte.

Leider hatte Simon nicht dasselbe Glück. Für ihn waren die Gegner im Verlauf des Tages eine Nasenlänge vorne, so musste er sein zweites 2:3 einstecken und mit 1:3 und 0:3 seinen Gegner gratulieren. Jedoch konnte er sein letztes Spiel mit 3:1 gewinnen und somit mit einem positiven Gefühl nach Hause gehen.

Zwischenzeitlich konnte Joshua seine Schwächen ausbessern und damit seine restlichen 2 Spiele souverän mit 3:0 und 3:1 gewinnen und somit mit einem Gesamtverhältnis von 3:2 seinen Turniertag zu beenden.

Parallel dazu hatte auch Anna ihre Spiele bestritten und trotzdem ihre Gegnerinnen, welche zum Teil über einen Kopf größer als sie waren, mit dreimal 3:1 und einem 3:2 ausgespielt. Nur bei zwei Gegnerinnen hat es leider nicht gereicht: sie musste sich jeweils mit 1:3 geschlagen geben. Somit die beachtliche Endbilanz von 6:2.

Final-Four in der Sporthalle Kollnau

Unsere 2. und 4. Mannschaft haben es in das Final-Four-Turnier nach Kollnau geschafft. Das Turnier findet am Sonntag, den 28. Januar statt.

Die Zweite um Spitzenspieler Rene Schaub tritt um 10.00 Uhr gegen den TTSV Kenzingen II an.

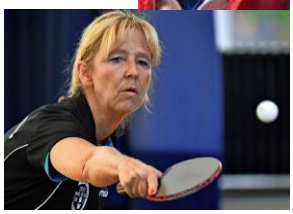
Die Vierte mit Ihrer Nr. 1 Tom Türk darf ebenfalls um 10.00 Uhr gegen den Spvgg. Alem. Müllheim II antreten.

Alle, die am Sonntag noch nichts Besseres vorhaben, sind aufgerufen unsere Pokalmannen vor Ort zu unterstützen.

Christine Puchtler feiert Sechzigsten

Dass Tischtennis jung hält kann man an diesem tollen Ereignis sehen. Am Montag, den 22. Januar konnte unsere Christine Puchtler ihren 60. Geburtstag feiern – kaum zu glauben!
Christine ist wahrlich ein Blau-Weiss Urgestein. Unter ihren Geburtsnamen „Österreicher“ kam sie 1977 im zarten Alter von 13 Jahren zum Tischtennis, in die Jugendabteilung des damaligen FC Blau-Weiss Freiburg. Bereits Vater Walter und Bruder Michael waren schon im Club, allerdings beim Fußball. Mit der damaligen Schülerinnen-, dann Mädchen- und zuletzt Damenmannschaft feierte sie fast jährlich den Meistertitel und den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse bis zum Erreichen der Verbandsliga (damals gab es noch vielen unteren Klassen im Damentischtennis). Nach 10 Jahren wechselte sie dann 1987 zu Freie-Turner Freiburg, wo sie ihre jetzigen Mannschaftskameraden kennen-, schätzen- und lieben gelernt hat. Es ist die perfekte Harmonie, die schon seit so langer Zeit anhält, die „Mädels“ verstehen sich prächtig. Nach einem jahrelangen Umherirren dieses „Damenclubs“ kam Christine dann mit der gesamten Mannschaft dann 2015 zu Blau-Weiss zurück. Man zweifelsohne sagen, dass die Damenmannschaft unseren Verein enorm bereichert hat. Sportlich wie menschlich – und vom Engagement im Verein her, sind sie vorbildlich. Seit ihrer Rückkehr ist Christine in der Damenmannschaft und spielt seitdem in der Verbandsliga (mit einjähriger Auszeit in der Landesliga). Seit einiger Zeit ist sie auch Mannschaftsführerin der Damenmannschaft und organisiert so den Spielbetrieb.

Liebe Christine, die gesamte blau-weisse Tischtennisfamilie (bestimmt auch viele Ehemalige und Andere aus verschiedenen Vereinen) wünschen Dir alles Liebe und Gute sowie weiterhin erfolgreiches Tischtennis in den blau-weissen Farben. Die schriftlichen Geburtstagsgrüße samt kleinem Geschenk werden die Damen dir an deiner Geburtstagsfeier überreichen.



Sechste setzt auf gegen den SSV

Ivan Kuvsinov berichtet:

Am Dienstag, den 23. Januar empfingen wir die 2. Mannschaft des SSV. Die Gegner ließen sich zum Ankommen zwar etwas Zeit, jedoch konnten wir trotzdem mehr oder weniger pünktlich starten. In der Aufstellung Vladimir Faisullin, neu wieder zurückgekehrt Moritz Spannenkrebs, Ivan Kuvsinov, Olaf Nahm, Rolf Schreiber und Markus Zingel war das Ziel die Niederlage aus der Vorrunde wieder wettzumachen. Gut gelaunt starteten wir in die Doppel. ⇨

Faisullin/Kuvsinov bewiesen, warum sie eines der Stammdoppel bilden, und siegten souverän mit 3:1. Spannenkrebs/Schreiber lieferten einen harten Kampf, doch mussten sie jedoch im 5. Satz mit 9:11 dem Gegner gratulieren. Für den ersten Versuch in dieser Konstellation trotzdem ein Ergebnis über welches man zufrieden sein kann. Nahm/Zingel zeigten sich deutlich unbeeindruckt und siegten problemlos mit 3:0. Somit konnten wir mit einer 2:1 Führung die Einzel beginnen. Während das Hinspiel eine umkämpfte Angelegenheit war, entpuppte sich unser Spiel nun als doch sehr einseitig, im positiven Sinne für uns natürlich. Vladimir Faisullin und Moritz Spannenkrebs haben an dem Abend beschlossen ihre Gesamtergebnisse zu spiegeln und verbuchten zwei Siege, jeweils mit 3:1. Ivan Kuvsinov ließ im ersten Satz in der Verlängerung kurz die Spannung steigen, doch danach konnte er seinen Kontrahenten gut in Schach halten und gewann mit 3:0. Auch wenn Olaf Nahm sein Spiel mit 3:1 gewinnen konnte, so war das vermutlich die knappste Partie des Abends, nichtsdestotrotz beträgt der Gesamtstand zu dem Zeitpunkt Blau-Weiss 6, SSV 1**.** Im hinteren Paarkreuz ließen dann Rolf Schreiber und Markus Zingel nichts anbrennen und lieferten mit 3:0 und 3:1 deutliche Siege, wodurch nur noch ein Sieg beigetragen werden muss, um die Begegnung zu beenden. Von den Anwesenden im Training wurde derweil das erste Bier ausgepackt und in der Mannschaft scherzhaft überlegt, sich schon auch das erste Bier zu gönnen. Jedoch durfte sich hier nicht zu früh gefreut werden, denn der SSV hatte noch einen im Tank und leistete Widerstand. Auch hier spiegelten sich die Ergebnisse von Vladimir Faisullin und Moritz Spannenkrebs, jedoch waren es statt dem Sieg zwei Niederlagen, je 1:3. Nun wurde es Zeit den Schlusssieg aufzusetzen und Ivan Kuvsinov fühlte sich nach einem komfortablen 2:0 Vorsprung auch siegessicher, zu siegessicher, denn der 3. Satz ging dann doch an den Gegner. Zum Glück konnte sich Ivan nochmal berappen und den letzten Satz gewinnen und somit auch die Partie beenden. Der Endstand von **9 : 3** wirkt zwar ziemlich deutlich, jedoch hätten einige Sätze auch genauso gut für die Gegner ausgehen können und das Spiel wäre nochmal um einiges Knapper. Nichtsdestotrotz war es eine super Mannschaftsleistung und die Sechste ist bereit den Kollegen aus der Fünften mit allen Mitteln den Rücken freizuhalten, damit der Aufstieg auch noch Realität werden kann.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Der blau-weisse Blick

HIER gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer neun Mannschaften in TT-Click.

HIER gibt's alle Bilanzen der Blau-Weiss-Spieler_innen auf einen Blick.

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 26.01.	20:00 Uhr	TTC Elzach I - TTC Blau-Weiss Freiburg III
Sa. 27.01.	14:00 Uhr	TV Heitersheim - TTC Blau-Weiss Freiburg-U15
So. 28.01.	10:00 Uhr	TTC Blau-Weiss Freiburg II – TTSV Kenzingen II (Pokal)
So. 28.01.	10:00 Uhr	TTC Blau-Weiss Freiburg IV – Spvgg. Alem. Müllheim II (Pokal)

Der komplette Spielplan für unsere 8 Mannschaften in der Saison 2023/24 kann HIER eingesehen werden.

„Save the date“ - Wichtige Termine 2023 und 2024

Samstag	16.03.24	Trostrangliste Jugend in ??????
Sonntag	17.03.24	Endrangliste Jugend in ??????
Freitag	12.07.24	**KEIN** Training in der Aula der Vigeliusschule - Schulveranstaltung

TTR-Werte aktuell - Stand 26.01.2024

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler_innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **89.098** Punkte, der bei **73** Spieler_innen einen Durchschnittswert von **1.221** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME		
1.	1.	Männel Patrick	1651	(1640)
2.	3.	Plankenhorn David	1564	(1549)
3.	2.	Mikolajew Michel	1562	(1557)
4.	5.	Schaub Rene	1528	(1513)
5.	5.	Mirabelli Ariel	1510	(1506)
6.	6.	Riegger Lutz	1485	(1485)
7.	7.	Schwenke Martin	1477	(1477)
8.	8.	Kudlek David	1470	(1470)
9.	9.	Pasik Danylo	1466	(1466)
10.	10.	Mader Larissa	1454	(1454)
11.	11.	Glück Volker	1436	(1436)
12.	13.	Ditze Maurice	1433	(1433)
13.	12.	Breiholz Joram	1430	(1435)
14.	14.	Bauer Christoph	1421	(1421)
15.	15.	Vetter Dirk	1411	(1411)
16.	16.	Thoma Michael	1409	(1409)
17.	17.	Storch Frank	1401	(1405)
18.	18.	Gracki Heike	1398	(1398)
19.	19.	Türk Tom	1395	(1395)
20.	20.	Décard Bernhard	1387	(1391)
21.	21.	Sturm Britta	1385	(1385)
22.	23.	Wunsch Norbert	1372	(1344)
23.	22.	Oßwald Andreas	1357	(1357)
24.	26.	Zimmermann Julian	1347	(1334)
25.	23.	Landerer Lukas	1344	(1344)
26.	25.	Beissert Judith	1342	(1342)
27.	27.	Leinfelder Marion	1328	(1328)
28.	28.	Hoffmann Karl-Heinz	1323	(1316)
29.	29.	Beck Felix	1291	(1291)
30.	30.	Schaum Maximilian	1290	(1290)
31.	31.	George Benedikt	1288	(1288)
32.	32.	Gašparovič Edin	1287	(1287)
33.	32.	Kapteinat Rainer	1285	(1287)
34.	34.	Strobel Frank	1280	(1280)
35.	35.	Dobler Michael	1277	(1277)
36.	36.	Meier Tim	1275	(1275)
37.	38.	Schäfle Dorothee	1262	(1262)
38.	37.	Shadkhin Alexander	1257	(1268)
39.	39.	Popov Elena	1224	(1224)
40.	40.	Löser Volker	1200	(1200)
41.	41.	Katzelnik Wladimir	1190	(1179)
	43.	Cloos Ferdinand	1190	(1176)
43.	42.	Puchtler Christine	1177	(1177)
44.	45.	Moradi Cenna	1167	(1167)
45.	47.	Faisullin Vladimir	1165	(1160)
46.	48.	Kuvsinov Ivan	1160	(1128)

PLATZ		NAME	TTR	
47.	45.	Berlin Michael	1157	(1167)
48.	48.	Utz Korbinian	1153	(1153)
49.	44.	Pottberg Uwe	1152	(1172)
50.	52.	Nahm Olaf	1144	(1132)
51.	50.	Jehle Klaus	1143	(1143)
52.	51.	Landes Margarete	1141	(1141)
53.	53.	Spätling Bari	1122	(1115)
54.	-	Spannenkrebs Moritz	1105	(-)
55.	54.	Ueckerseifer Peter	1093	(1093)
56.	55.	Pielmaier Herbert	1064	(1064)
57.	58.	Schreiber Rolf	1061	(1053)
58.	56.	Gelzenleuchter Simon	1057	(1057)
59.	59.	Zingel Markus	1054	(1040)
60.	56.	Krüger Heinz	1040	(1057)
61.	60.	Vollmer Leolo	1032	(1032)
62.	61.	Zäpfel Patrick	1028	(1028)
63.	63.	Faisullina Anna	972	(892)
64.	62.	Adam Matthias	915	(915)
65.	64.	Döring Jan	876	(876)
66.	65.	Pabst Samuel	858	(858)
67.	66.	Orthner Kolja	855	(855)
68.	67.	Ferrlein Moriz	831	(831)
69.	68.	Futterer Joshua	823	(829)
70.	69.	Scherzinger Simon	777	(808)
71.	70.	Machold Jan	771	(771)
72.	71.	Hillmann Marcus	769	(769)
73.	72.	Gutierrez C. Nicolas	754	(754)
76.	75.	Jäger Leonard	-	(-)
	75.	Schönberger Jonte	-	(-)
	75.	Strobel Noa	-	(-)

Vielen Dank an unsere Unterstützenden

BB Bank	**Badische Beamtenbank**	HIER geht's zur BBBank
KNF	**KNF Neuberger GmbH**	HIER geht's zur KNF

Den nächsten Schmetterball gibt's am Freitag, den 02.02.2024.

Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.

Gruß Michael Thoma
- Pressewart -
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg